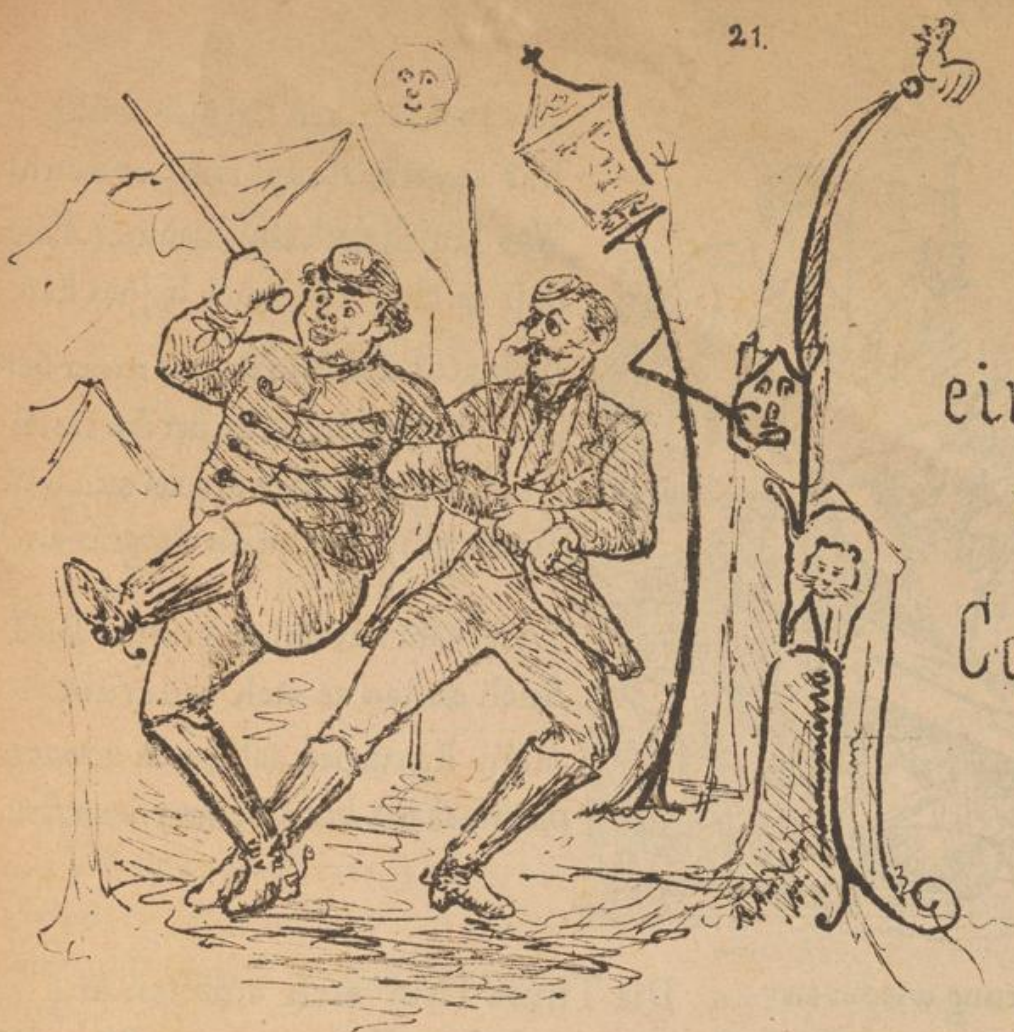


Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Heimkehr vom Commers

[urn:nbn:de:bsz:31-284701](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-284701)



einkehr
vom
Commers.

Kommt einer vom Commers nach Haus
So kennt er sich oft nicht mehr aus.
Er wackelt rechts, er wackelt links
Gefährlich ist stets dieses Dings.

Die Strassen scheinen ihm vertauscht
Die Häuser erst, sind stark berauscht,
Nach Haus zu finden ist so schwer,
Als wenn im Labyrinth er wär.

Allein ein guter Freund ihn leitet
Und ob er auch gar häufig gleitet
Er kommt doch vor der Hausthür an,
Wo er nun nicht mehr weiter kann.

Doch plötzlich fall'n ihm ein die Sünden
Die weil sein Schlüssel nicht zu finden
Er greift in alle Taschen hinein,
Der Schlüssel muss vergessen sein





Und in Gedanken tief sich senkt
Das schwere Haupt, wobei er denkt
„Was bin ich doch ein dumme Mann
Dass solches Pech mich treffen kann.“
Drob lacht der Pyla des an seiner Seit
Der ihm gegeben bis hierher das Geleit
„Ein kluger Zecher steckt sich fein
Den Schlüssel schon des Morgens ein!“

Jetzt kom̄ nur mit auf meine Bud'
Auch dorten es sich bene ruht
Mein Kanapée ist weich u. warm
Da ruhest du bald in Morpheus Arm.“

Drauf geht die Wandrung wieder an
Sie halten sich fest Mann an Mann
Und ob ihr Gang schief oder grad
Sie treffen doch den richtigen Pfad

Die Thüre thut sich endlich auf
Und nach dem Zimmer geht ihr Lauf.
Sie machen sich's bequem im Haus
Und ruhen auf ihren Lorbeern aus

Bald hört man auch ein festes Schnarchen.
Da murmelt einer der Patriarchen:
„Ein kluger Zecher steckt sich fein
Den Schlüssel schon des Morgens ein!“



„Der Saff ist ein Laster, aber 2 Schönes.“